

AUSZUG AUS...

IT MITTEL
STAND

AUSGABE 3|2017



i



Über vtours

Branche: Tourismus
Standort: Aschaffenburg
Gründungsjahr: 2004
Gesamtmitarbeiterzahl: 120
Zahl der IT-Mitarbeiter: 13
www.vtours.de

ELEKTRONISCHE AKTEN

GANZ ENTSPANNT ABLEGEN

Nachdem man die HR-Dokumentenprozesse dank einer digitalen Personalakte besser in den Begriff bekam, entschloss sich der Online-Reiseveranstalter vtours nun zur Einführung einer software-basierten Vertragsakte.

NACH DER DIGITALEN PERSONALAKTE, die vtours seit Januar 2016 im Einsatz hat, führte das Aschaffener Unternehmen innerhalb von zwölf Monaten auch die digitale Vertragsakte ein. Dabei handelt es sich um die zweite Lösung aus der IQAkte-Familie der Materna-Tochter IQDoQ. Seit dem Jahreswechsel 2017 werden von Wartungsvereinbarungen über die Verpflichtung von Dienstleistern, alle Arten von Miet- und Leasing-Dokumenten bis hin zu Beraterverträgen nun sämtliche Verträge zentral für die 15 Fachabteilungen verwaltet. In einem vorgeschalteten Einführungsprojekt erfolgten vergangenen Herbst bereits die Bestandsaufnahme, Digitalisierung und Erfassung der bislang dezentral verwalteten Bestandsverträge.

„Unsere Erfahrungen mit der digitalen Personalakte sind durchweg positiv“, berichtet Projektleiterin Susanne Hasenstab, die bereits deren Einführung und die Digitalisierung von 120 Personalakten betreut hatte. „Daher kannten wir natürlich auch Funktionen wie die Fristenüberwachung oder das Korrespondenzmodul und wussten diese zu schätzen. Bei unserem ersten Ansatz, die Verträge zentral in Excel zu verwalten, haben wir derartig zielgerichtete Software-Unterstützung schmerzlich vermisst.“ Für die Reisespezialisten zeichnete sich die neue „IQAkte Vertrag“ nicht nur durch umfassende Prozessunterstützung und einfache Bedienung, sondern eben auch durch die Verwandtschaft mit der bereits bekannten Software-Lösung aus. So können sich die Nutzer anfangs schnell einarbeiten und später ohne Umgewöhnung zwischen den Anwendungen hin und her wechseln.

Einfacher Zugriff auf Dokumente

In Zukunft soll ein der HR-Abteilung angegliedertes zentrales Vertragsmanagement dafür sorgen, sämtliche Verträge der 15 Fachabteilungen aktuell zu halten. Dazu werden die Verträge digital übernommen oder nach Bedarf eingescannt und verschlagwortet. Auch den gesamten vertragsbezogenen Schriftwechsel soll der neue interne Service-Point im Korrespondenzmodul der Software für alle Beteiligten nachvollziehbar abwickeln. Die Fachabteilungen behalten jedoch die Verantwortung für ihre Verträge und haben über das System ohne Suchen jederzeit Zugriff auf ihre Dokumente sowie die zugehörigen Daten wie Kosten und Kündigungstermine.

Generell verursachen veraltete Vertragsbedingungen und veräuserte Kündigungsfristen in deutschen Unternehmen oftmals Jahr für Jahr unnötige Ausgaben in schwindelnder Höhe. Gerade mittelständische Unternehmen wie vtours wissen daher besonders um den Wertbeitrag einer intelligenten Software-Unterstützung. ➔

MICHAEL IHRINGER



PERSÖNLICHES

Name: Susanne Hasenstab

Alter: 31 Jahre

Hobbys: meine Familie, Reisen, Pilates

Ausbildung und Werdegang: Ausbildung Industriekaufrau, Studium Betriebswirtschaft und Recht (BWR), über vier Jahre bei vtours

Derzeitige Position: Personalreferentin

KURZ UND KNAPP ...

In unserem Betrieb spielt die Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) in der ...

... dynamischen Reisepaketierung, im Vertrieb und in der Buchungsabwicklung die wichtigste Rolle.

In unserer Branche muss IT-seitig in der Regel am meisten ...

... in die Einkaufs- und Vertriebschnittstellen sowie in den gesamten Abwicklungsbereich investiert werden.

Die notwendigen Investitionsmittel vorausgesetzt würden wir sofort ...

... eine vollintegrierte Produktions-, Buchungs- und Abwicklungsplattform mit CRM und Ticketsystem für den Kundensupport anstoßen.

Von ITK-Anbietern für den Mittelstand erwarte ich, ...

... dass sie die Anforderungen und Herausforderungen der Branche gut kennen und dabei dennoch flexibel für individuelle Problemlösungen sind.

Optimaler Support zeichnet sich dadurch aus, dass ...

... auch nach der Einführung eines Produktes Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden.